



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

ij Blasius vnd Basilius.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)

ren im Tempel nach dem Befehl / dargestellet /
vnd ihre Gaben geopffert / Leuitici capite 12.
& Exodi capite decimotertio, & decimo
quarto.

Auff disen Tag gebrauchen die Abgöttische
Papisten gräuwliche Abgötterey / vnd Zaube-
rey / Dann sie lassen Kerzen / Kräuter / vnd
andere von Gott reyne Creaturen geschaffen /
Segnen / Weihen / vnd mit dem Säu / ich
wolt sagen Weihwasser / besprengē / Dadurch
dann vil Zauberey / aberglauben vnd Abgötte-
rey geschicht / wie öffentlich im Papsthumb zu
sehen ist.

Basilus Maanus ist ein fürtrefflicher
Christlicher Bischoff vnd Lehrer gewesen /
zu Cesaria in Cappadocia / Sein Vatter ist ein
Schulmeister gewesen / in seiner jugent hat er zu
Athen studirt / vnd seind seine mitgesellen ge-
west / Gregorius Nazianzenus vnd Libanius.

Bla
S
iij
Blasius
Basilius

Nach dem er durch Greciam vnd Asiam
die fürnembsten Christliche gemeyne besuchet
hat / ist er widerumb ghen Cesaream kommen /
vnd daselbst ein zeitlang die heilige schrift gele-
sen

D iij

sen



sen vnnnd gelehrt. Auf
vngunst des Bischoffs
zu Cesarea, ist er inn
Pontü gewichen / vnd
daselbst mit etlichen sei-
nen Discipulis dreyze-
hen Jar blieben / Die-
weil aber die Arriani-
sche Secte vnder Va-
lente dem Keyser hoch-
erwuchß / ist er wide-
rumb ghen Cesaream /
denselben Keysern zuwiderstehen / gefordert vñ
beleytet worden.

Nach absterben Eusebij ist er mit gemeyner
wahl vnd huldung der frommen Christen da-
selbst zu einem Bischoff erwolet / vñ verordnet
worden / Hat auch sein Bischofflich ampt treu-
lich außgerichtet / vnd ganz häßtig wider die Ar-
rianischen Secten gestritten / welche Valens
der Keyser liebet / schützet vnnnd erhielte / Darü-
ber er zornig wurde / vnnnd ließ ein Mandat an-
stellen / inn welchem Basilius in das elend solt
erkandt werden / Als er aber / der Keyser / das
Mandat selbst vnderschreiben wolt / künde er
kein Buchstaben / jha keinen Tittel schreiben /
dan die Feder im zum dritten mal zerbrochen /
Demnach wolt er nicht zuschreiben ablassen /
da

da fienge ihm die Handt dermassen an zu zit-
tern vnd wancken/ daß er gar nicht schreiben
künde / Darüber erzürnet der Tyrann/ vnd
nam das Mandat vnd zerris es/ Also must er
wider seinen willen den Heyligen Basilium
durch wunderbarlichen rath Gottes zu frieden
lassen.

Der heylige Basilus ist friedlich in bestän-
diger Christlicher bekandnuß inn Christo ent-
schlafen/ Anno Christi 390. Eusebius libro
II. cap. 9. Trip. lib. 7. cap. 22.

Blasius wirdt für einen Helffer wider den
Husten / Reichen / vnd wehtagen vmb die
Brust angeruffen.

DER Gottloß Wendisch König Huneri-
chus/ der Arrianischen Secten anhängig/
hat ein gräwlich verfolgung der Christen ange-
richtet/ Darunder ist auch dise ehrliche Matro-
na Sanct Victoria gewest/ Dise/ als sie auff-
gehendet vnd gräuwliche gemartert wardt/ hat
sie jr engener Mañ/ mit zweyen kleinen Kinde-
ren/ welcher vmb der marter willen den Christ-
lichen Glauben verläugenet hat/ sich vnder-
standen/ auch sie inn der höchsten Marter dar-
von abzuwenden/ Aber diese Christliche Frau-
we verachtet solche Schmeicheltrede der alten

D iij

Schlan-

fil
G
iij
Victo-
ria.